

A2

Bewerbung

Initiator*innen: Tamara Beckh

Titel: Tamara Beckh

Foto



Angaben

Alter: 31

Geschlecht: w

Geburtsort: Bietigheim-Bissingen

Selbstvorstellung

Liebe Grüne in Mannheim,

mein Name ist Tamara Beckh, ich bin 31 Jahre alt und wohne seit 4,5 Jahren in Mannheim. Ursprünglich komme ich aus der Nähe von Heilbronn, habe aber auch schon mehrere Jahre in Oberfranken gewohnt, wo ich Soziale Arbeit studierte.

Derzeit arbeite ich bei einem Bildungsträger in Ludwigshafen, wo ich arbeitslose Migrant:innen dabei unterstütze, einen Weg in die Erwerbstätigkeit zu finden.

Durch meine Arbeit hat sich auch mein lokal-politisches Interesse verstärkt. Viele Dinge laufen vor Ort nicht so wie es meiner Meinung nach wünschenswert wäre. Das Bedürfnis hier zur Veränderung beizutragen politisiert mich täglich und sorgt dafür, dass ich mehr politische Verantwortung übernehmen möchte.

Aufgrund meiner beruflichen Tätigkeit liegen meine politischen Interessen vor allem auf sozialpolitischen Themen, Migration sowie Wohnen. Da ich bei meinem Träger auch Mitglied der Mitarbeitervertretung bin (bei kirchlichen Trägern ähnlich wie ein Betriebsrat) ist außerdem auch Arbeitsmarktpolitik ein Feld, in dem ich mich auskenne.

Gleichzeitig liegen mir auch umweltpolitische Themen am Herzen, wie beispielsweise der Erhalt und die Schaffung von Grünflächen in unserer Stadt. Eine generelle Entsiegelung halte ich für sehr wichtig, damit wir auch zukünftig noch gut in Mannheim leben können.

Seit mehr als einem Jahr bin ich nun im Vorstand des Kreisverband Mannheim, zudem bin ich noch im Arbeitskreis Queer und Ortsverband Süd aktiv.

Während meiner Zeit im Vorstand konnte ich viel über den Kreisverband lernen und auch einiges zu strukturellen Veränderungen beitragen.

So wurde beispielsweise, auf meine Initiative hin, ein vermehrter Austausch mit Kreisvorständen anderer Städte begonnen, um hier von Erfahrungen anderer lernen zu können.

Wir haben auf der letzten JHV einen Vielfaltsrat ins Leben gerufen, der die Vielfältigkeit in der Partei sichtbarer machen soll. Dennoch spiegelt unsere Partei die Pluralität der Stadt noch lange nicht wider. Wir müssen daher weiter mit unterschiedlichsten Institutionen im Austausch bleiben und offen für Vorschläge sein, wie wir Menschen mit anderen soziokulturellen Hintergründen besser in unsere Arbeit einbeziehen können.

Basis für einen tatkräftigen Kreisverband, ist ein gut ausgebautes Netzwerk an Ortsverbänden. Auch wenn wir Ortsverbände haben, die sehr stark aufgestellt sind, gibt es in einigen Stadtteilen noch mehr Bedarf nach Aktivierung und Mitgliedergewinnung. Hier gilt es auch von Kreisverbandsseite Unterstützung zu leisten, damit in den Stadtteilen Strukturen wachsen können. Im Frühjahr gab es hierfür beispielsweise eine Veranstaltung mit Elke auf der Rheinau, um hier in dem eher Mitglieder schwachen Bezirk Präsenz zu zeigen. Auch in Seckenheim/Friedrichsfeld hat im Frühjahr ein Treffen mit Grün-Interessierten stattgefunden. Solche Initiativen möchte ich weiter fördern, um langfristig eine grüne Organisationsstruktur in diesen Stadtteilen zu verstetigen.

Wir haben mit der GJ eine starke Jugendorganisation vor Ort. Hier wünsche ich mir, dass die Wege zwischen Partei und GJ durchlässiger werden. Es wäre schön, wenn sich junge Menschen beispielsweise auch in den OVEN willkommen fühlen damit auch langfristig engagierte Menschen den Weg in unsere Partei finden. Dafür ist es wichtig, dass die GJ regelmäßig beispielsweise durch Delegierte in Parteiprozesse eingebunden wird.

Für knapp ein halbes Jahr durfte ich aktiv an der OB-Wahlkampagne für Raymond Fojkar mitarbeiten und konnte mich hier sowohl in der inhaltlichen, als auch in der praktischen Kampagnengestaltung einbringen. Aus den Erkenntnissen und Erfahrungen, die wir hier gelernt haben, möchte ich auch im Prozess der Kommunalwahl 2024 schöpfen.

Was ich immer wieder festgestellt habe, unsere wichtigste Ressource seid ihr, die Mitglieder. Gute Kommunikation, transparente Entscheidungsfindung, wertschätzende Ansprache und regelmäßige Einbeziehung sind Punkte, wo ich noch Optimierungspotential sehe. Als starke politische Kraft in Mannheim braucht es eine starke Mitgliedschaft, deshalb finde ich es auch wichtig aktiv für neue Mitglieder, beispielsweise mit einer Mitgliederkampagne zu werben.

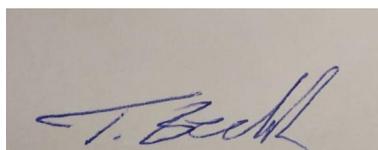
Weiter wünsche ich mir eine stärkere thematische Sichtbarkeit des Kreisverbands durch verstärkte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Zusammen mit meiner Mitbewerberin Ines Joneleit würde ich mich gerne als Sprecherin für alle diese Themen einsetzen. Dadurch, dass auch Ines bereits an einigen Stellen eine wichtige Funktion einnimmt, wie beispielsweise bei der Vorbereitung zur Listenaufstellung, ergänzen wir uns hier gut.

Ich bin hoch motiviert, den Kreisverband gemeinsam mit euch in Zukunft zu gestalten und weiterzubringen.

Daher würde es mich sehr freuen, wenn ihr mir als Sprecherin euer Vertrauen gebt und wir alle gemeinsam den Kreisverband in Zukunft weiter gestalten und erfolgreiche Wahlkampagnen auf die Beine stellen.

Unterschrift (eingescannt)

A rectangular scan of a handwritten signature in blue ink on a light-colored background. The signature is cursive and appears to read 'T. Beckh'.